Abitur 2018 III Aufgabe 4

(a) Gegeben ist folgendes Programm:

```
1 load 100
2 cmp 101
3 jmpnn 12
4 load 101
5 store 102
6 jmp 14
7 store 102
8 hold
```

Der Zustand der Registermaschine wird im Folgenden durch die Inhalte des Akkumulators A, des Befehlszählers BZ, des Statusregisters SR sowie der Speicherzellen 100 bis 102 beschrieben.

Veranschaulichen Sie die durchlaufenen Zustände bei der Ausführung des Programms anhand einer geeigneten Tabelle. Gehen Sie von folgendem Anfangszustand aus: Der Befehlszähler BZ enthält den Wert 0, die Speicherzelle 100 den Wert 4 und die Speicherzelle 101 den Wert 5. Geben Sie an, was das Programm in Abhängigkeit von den Startwerten in den Speicherzellen 100 und 101 leistet.

Gegeben ist folgendes Struktogramm für die Methode c(n) für natürliche Zahlen $n \geq 3$.

(b) Übertragen Sie diesen Algorithmus der Methode c in ein Programm für die gegebene Registermaschine. Machen Sie auch die Speicherzelle deutlich, in der der Wert der Variablen n zu Beginn und am Ende des Programms steht.

```
Assembler
                                                           ADDI 1
                                                           STORE 100
                                       25
                                                           JMP solange
                                      27
   vorbereitung: LOADI 15 28 # n := (n + 1) / 2; STORE 100 29 falsch_durch_2: LOAD 100
2
                                                           ADDI 1
                                      30
   # WHILE n >= 3 DO
                                                           DIVI 2
   solange: LOAD 100
                                      32
                                                           STORE 100
   # IF (n % 4) = 0 THEN 35 ende:
                                                           JMP solange
                                                           HOLD
                   JMPP falsch_durch_4<sub>37</sub> n:
10
                                                           WORD 15
   # n := n / 4;
11
                    LOAD 100
12
                    DIVI 4
13
                    STORE 100
14
                    JMP solange
15
16
   # IF (n % 2) = 0 THEN
17
   falsch_durch_4: LOAD 100
18
19
                   MODT 2
                    JMPP falsch_durch_2
20
21 # n := n / 2 + 1;
                   LOAD 100
22
                   DIVI 2
```

```
Minisprache
                                             n := n / 4;
                                           ELSE
                                          IF (n % 2) = 0 THEN
                                    10
   PROGRAM abi;
                                             n := n / 2 + 1;
                                    11
                                            ELSE
   VAR n;
                                    13
                                             n := (n + 1) / 2;
3
                                           END;
   BEGIN
                                    14
                                           END;
    n := 15;
                                    15
     WHILE n >= 3 DO

IF (n % 4) = 0 THEN
                                         END
                                    16
6
                                    17 END abi.
```

(c) Versehentlich wurde die Bedingung $n\geq 3$ bei der Implementierung des Algorithmus durch $n\geq 2$ ersetzt. Erläutern Sie kurz, welches Problem bei der Ausführung des Programms auftreten kann.